

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 10. Juli 1857.)

Der Bundesrath hat das Taggeld der Mitglieder der Eisenbahn-Schätzungskommissionen und deren Ersazmänner auf Fr. 15 per Reise- und Arbeitstag festgesetzt, und als Entschädigung für die Transportkosten 65 Centimen per Wegstunde bestimmt, welche Verordnung mit dem ersten dieses Monats in Kraft tritt.

Wahlen des Bundesrathes.

Telegraphenbeamte:

10. Juli, Herr Henri Cauderay, von Allamand, Kts. Waadt, und Herr Carl Brugger, von Bern, zu Telegraphisten auf dem Hauptbureau in Bern.

Zollbeamter:

12. Juli, Herr Albert Willi, von Weiach, Kts. Zürich, zum Zollnehmer in Rafz.
-

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1857
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.07.1857
Date	
Data	
Seite	867-867
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 246

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.